

Health-Check des Softwarepaketierungs- und -verteilungsprozesses



KUNDE: Automobilkonzern

PHAT CONSULTING wurde damit beauftragt, die Prozesse der Softwarepaketierung eines Automobilherstellers in Süddeutschland zu überprüfen und Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Die besonderen Herausforderungen in diesem Projekt lagen dabei zum einen in der komplexen und heterogenen IT-Infrastruktur und zum anderen in der Koordination der Zusammenarbeit zwischen vielen unterschiedlichen Dienstleistern in diesem Bereich. Die Ergebnisse umfassen neben der detaillierten Bewertung der Prozesse und einzelnen Pakete konkrete Handlungsempfehlungen in Form eines Drei-Phasen-Plans, der in Folgeprojekten sukzessive umgesetzt wird.

INFRASTRUKTUR DES KUNDEN:

Ca. 50.000 Clients

(Windows XP und Windows 7)

SCCM 2007

PROJEKTLAUFZEIT:

5 Monate / 35 PT



AUFGABENSTELLUNG / ZIEL:

Ganzheitliche Überprüfung des Softwarepaketierungs-Prozesses unter folgenden Aspekten:

- Benchmark der Durchlaufzeit der Prozesse
- Stabilität der Softwarepakete
- Transparenz im Prozess und bei einzelnen Paketen
- Migrationstauglichkeit der Pakete (im Hinblick auf kommende Windows Versionen)
- Identifikation von Verbesserungspotenzial



LÖSUNGSANSATZ / HERANGEHENSWEISE:

Die Erfassung und Bewertung deckt folgende Bereiche ab:

- Dokumentation
- Prozesse
- Rollen
- Pakete
- Tools
- Infrastruktur



VORGEHEN:

- Vorgehen nach standardisierten Fragenkatalog
 - Gegliedert durch Prüfgruppen und Kategorien
 - Objektivität durch einfache und geschlossen formulierte Prüfkriterien
- IST-Analyse vor Ort durch intensive Kommunikation
 - Analyse der Technik und Organisation
 - Analyse der Pakete und Paketierungsumgebung
- Automatische Zusammenfassung des Kataloges
 - Gewichtung der Prüfkriterien
 - Bezifferung des Aufwands
- Bewertung der Zusammenfassung
- Gemeinsames Erarbeiten eines individuellen SOLL-Zustandes
- Abgleich IST- und SOLL-Zustand
- Handlungsempfehlungen für weiteres Vorgehen kurz-, mittel- und langfristig



HERAUSFORDERUNGEN IM PROJEKT:

- komplexe und umfangreiche IT-Landschaft
- geringe Standardisierung bei Paketen und Clients
- hoher Abstimmungsbedarf zwischen Dienstleister und Kunden
- Dokumentation nicht aktuell



ERGEBNIS:

Das identifizierte Optimierungspotenzial wird systematisch in den vorgeschlagenen drei Phasen umgesetzt.